

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/5/23 12Os49/96 (12Os50/96), 13Os175/96 (13Os176/96), 13Ns20/03, 15Os129/06v, 11Os139/11t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.05.1996

Norm

StPO §68 Abs3

StPO §473 Abs1

Rechtssatz

Wenn der Berufungssenat im Grundverfahren seine Entscheidung auf die Ergebnisse einer Beweiswiederholung (für die die Vorschriften für die Hauptverhandlung in erster Instanz gelten - §§ 473 Abs 1, 489 Abs 1 StPO) gründete, ist - nicht zuletzt durch die damit einhergehende eigenständige Würdigung der Verfahrensergebnisse - die mögliche Beeinträchtigung der Unbefangenheit der involvierten Richter durchaus jener eines im Verfahren erster Instanz erkennenden Richters gleichzusetzen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 49/96
Entscheidungstext OGH 23.05.1996 12 Os 49/96
- 13 Os 175/96
Entscheidungstext OGH 20.11.1996 13 Os 175/96
- 13 Ns 20/03
Entscheidungstext OGH 24.09.2003 13 Ns 20/03
Auch
- 15 Os 129/06v
Entscheidungstext OGH 21.06.2007 15 Os 129/06v
Vgl auch
- 11 Os 139/11t
Entscheidungstext OGH 17.11.2011 11 Os 139/11t
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102123

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at